

ROTEK

Werkstattkran 2000kg KRN-M-A-2000

DE V1.1 Stand 06-2007



HUB036

Modell: **KRN-M-A-2000**

Max. Kapazität:	2.000	1.500	1.000	500 kg
Max. Hubhöhe:	1.750	1.885	2.023	2.160 mm
Hebearmlänge:	960	1.140	1.320	1.500 mm

Rotek Handels GmbH

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb des KRN-M-A-2000 Werkstattkrans.

Bitte nehmen sie sich die Zeit dieses Handbuch komplett und aufmerksam durchzulesen. Machen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit den Bedienungselementen und den Instruktionen zum störungsfreien Betrieb Ihres Hubgerätes vertraut. Schulen Sie Ihre Mitarbeiter oder anderes Bedienungspersonal entsprechend ein.

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen störungsfreien Betrieb.

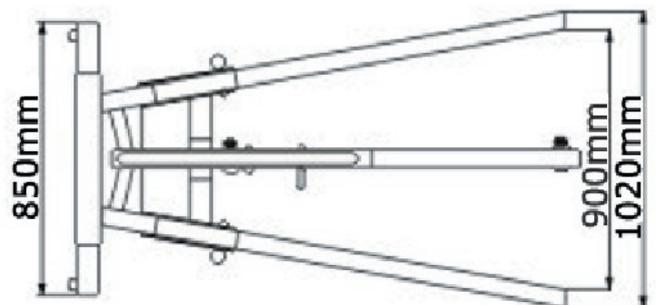
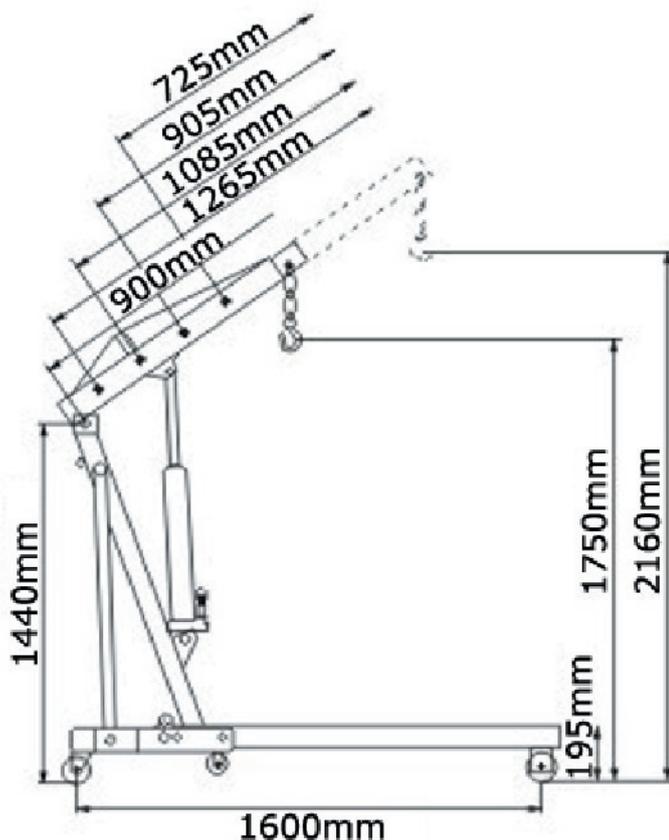
Sicherheitshinweise

- Belasten Sie den Kran niemals mit einer grösseren Last als für die jeweilige Armlänge vorgegeben (siehe Tabelle Seite 2 - Spezifikationen - Max. Kapazität).
- Der Werkstättenkran darf nur auf ebenen und festen Böden verwendet werden. Beachten Sie, dass die zu hebende Last auf die vier Hauptrollen verteilt wird. Der Untergrund muss z.B. bei einer Last von 2.000 kg pro Rolle einer Punktlast von 500 kg standhalten!
- Wenn Sie den Werkstattkran im beladenen Zustand bewegen möchten, senken Sie die Last immer auf die niedrigst mögliche Stellung ab.
- Verwenden Sie den Kran nur bestimmungsgemäß zum Heben von Lasten. Die Lastkette darf nicht verlängert werden.
- Wenn der Hubvorgang abgeschlossen ist, muss die gehobene Last durch passende Unterstellböcke oder ähnlichem gesichert werden. Die Last darf nicht über einen längeren Zeitraum auf dem Kran gelagert werden.
- Achten Sie beim Bewegen oder Absenken des Krans darauf dass die angehängte Last nicht zu schwingen beginnt oder herunter fallen kann.
- Wenn der Werkstattkran beladen ist, darf der Hebearm nicht ausgefahren werden.
- Senken Sie die Ladung nur langsam ab, um Beschädigungen am Kran oder an der Ladung zu verhindern.
- Halten Sie Körperteile und Gegenstände von der Hebemechanik fern.
- Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme den Hydraulikzylinder auf Dichtheit.
- Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme den festen Sitz aller Schrauben und Muttern.
- Die Räder, das Grundgestell und der Hebearm müssen vor jeder Inbetriebnahme auf Beschädigungen oder Verformungen kontrolliert werden. Defekte Kräne dürfen nicht in Betrieb genommen werden.
- Defekte Lastketten oder Haken dürfen nicht repariert werden, sondern müssen durch neue ersetzt werden.
- Das Hydrauliksystem des Krans kann nach dem Transport Luftbläschen enthalten. Diese Luftblasen verschwinden durch mehrmaliges Pumpen.
- Das Hydrauliköl sollte alle 6 Monate überprüft werden. Verwenden Sie nur Hydrauliköl ISO VG32 - kein Motoröl verwenden !

Spezifikation

Hydraulischer Werstattkran mit Ausleger und Haken. Verstellbar in 4 Positionen, mit Überlastventil, Hubbegrenzung, Polyamidrädern und Schwenkrollen. Einfache Handhabung, in sehr kurzer Zeit zusammenklappbar und äußerst platzsparend.

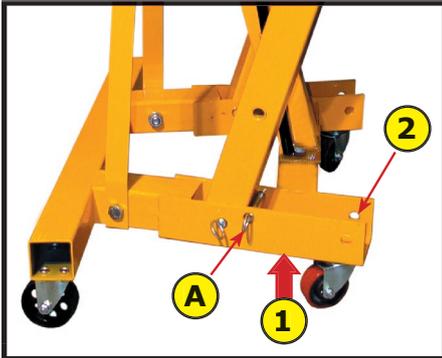
Technische Daten	
Modell	KRN-M-A-2000
Max. Kapazität	2.000 kg bei 960 mm Hebearmlänge 1.500 kg bei 1.140 mm Hebearmlänge 1.000 kg bei 1.320 mm Hebearmlänge 500 kg bei 1.500 mm Hebearmlänge
Max. Hebehöhe	1.750 mm bei 960 mm Hebearmlänge 1.885 mm bei 1.140 mm Hebearmlänge 2.023 mm bei 1.320 mm Hebearmlänge 2.160 mm bei 1.500 mm Hebearmlänge
Länge des Hebearms	in 4 Positionen einstellbar: 960 1.140 1.320 1.500 mm
Abmessungen	Ausgeklappt (B x L): 1.700 x 1.020 mm Eingeklappt (B x L x H): 550 x 850 x 1.430 mm
Gewicht	85 kg



Bedienung des Werkstättenkrans

! HINWEIS !

Beachten Sie vor jeder Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise auf Seite 1.



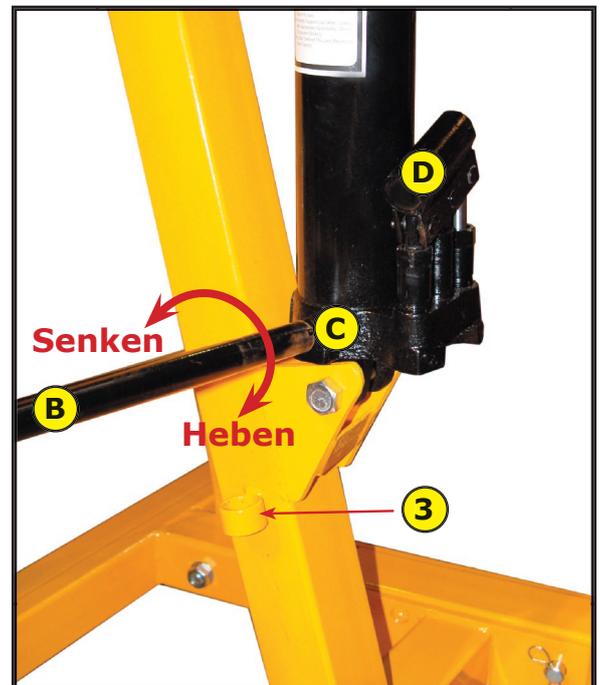
AUFSTELLEN:

Entfernen Sie den vorderen Sicherheitssplint eines Fußbolzen. Ziehen Sie den Bolzen (A) heraus und klappen Sie den Fuß auf. Heben Sie nun das Grundgestell an Position (1) leicht an und schieben Sie den Bolzen in die Führung (2). Sichern Sie den Bolzen mit dem Sicherungssplint.

Verfahren Sie gleich auf der anderen Seite.

HEBEN:

Entfernen Sie die Griffstange (B) aus der Halterung (3). Setzen Sie die Griffstange (B) mit der Führungsnut an das Absenkenventil (C). Drehen Sie die Griffstange (B) nach rechts bis auf Anschlag. Das Absenkenventil ist nun geschlossen. Setzen Sie die Griffstange (B) in die Hubvorrichtung (D) ein. Der Arm des Krans hebt sich durch mehrmaliges auf- und niederdrücken der Griffstange.

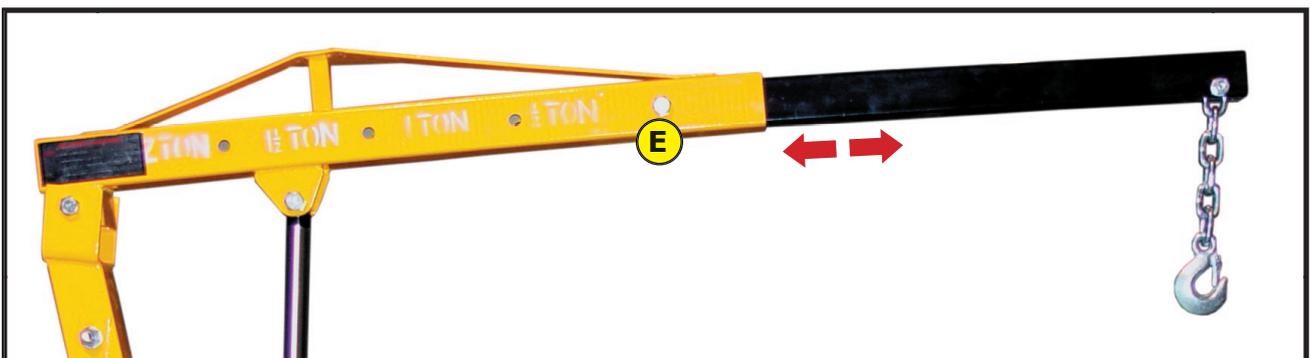


SENKEN:

Setzen Sie die Griffstange (B) mit der Führungsnut an das Absenkenventil (C). Drehen Sie die Griffstange **LANGSAM** nach links um das Absenkenventil zu öffnen. Um den Senkvorgang zu stoppen, schließen Sie das Ventil wieder, indem Sie die Griffstange nach rechts drehen.

EINSTELLEN DER HEBEARMLÄNGE:

Öffnen Sie die Mutter der Arm-Sicherungsschraube. Entfernen Sie die Schraube (E). Stellen Sie den Arm auf die gewünschte Länge ein. Sichern Sie den Arm wieder mit Schraube (E) und Mutter.



Hydraulikölwechsel

! HINWEIS !

Wartungs- und Servicearbeiten am Hydraulikzylinder dürfen nur durch einen Fachbetrieb für Hydraulikprodukte durchgeführt werden.



Bringen Sie den Hydraulikarm (A) durch öffnen der Absenkschraube (B) in die niedrigste Position (ganz eingefahren).

Entfernen Sie die Ölverschlusskappe (D) durch herausziehen.

Drehen Sie die Absenkschraube (B) ganz heraus und ziehen Sie daran.

Das Hydrauliköl läuft aus über die Öffnung der Absenkschraube heraus. Nachdem das gesamte Hydrauliköl abgelaufen ist, verschliessen sie die Absenkschraube wieder.

Füllen Sie über die Verschlusskappenöffnung Hydrauliköl nach.

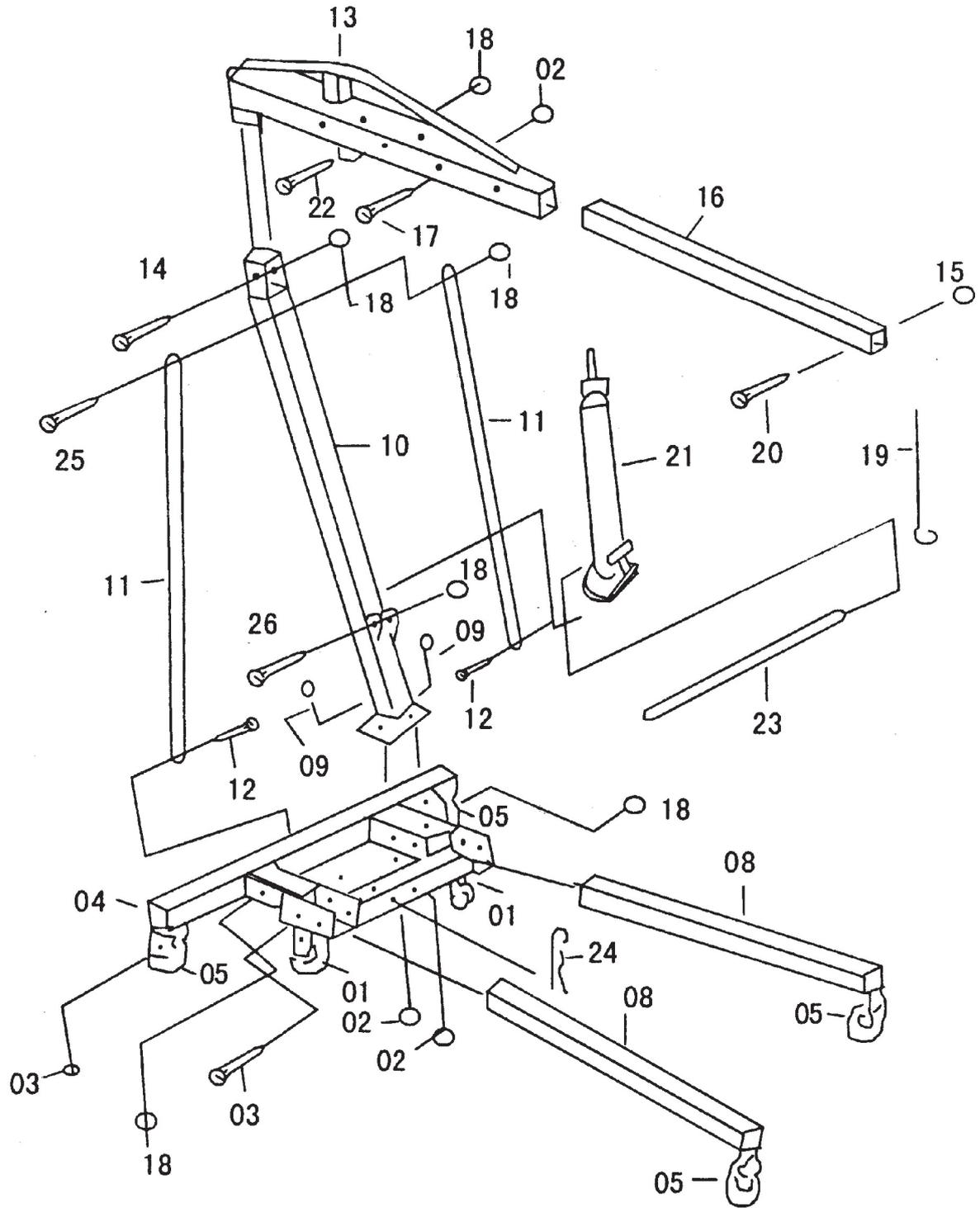
Hydraulikölmenge: 750 ml

Verwenden Sie nur Hydrauliköl ISO VG32, keinesfalls Motoröl verwenden !

Verschliessen sie im Anschluss die Kappenöffnung mit der Kappe (D).



Explosionszeichnung



PART NO	DESCRIPTION	QTY	PART NO	DESCRIPTION	QTY	PART NO	DESCRIPTION	QTY
01	CASTER Ø 75	2	11	SUPPORT	2	19	HOOK & CHINA	1
02	NUT M14	3	12	BOLT M16x100	2	20	BOLT M12x30	1
03	COKEPIN Ø18x110	4	13	BOOM	1	21	8TON JACK	1
04	BASE	1	14	BOLT.M16x120	1	22	BOLT M16x80	1
05	CASTER Ø 90	4	15	NUT M12	1	23	JACKLLANDCE	1
08	LEGS	2	16	BOOMEXTENSION	1	24	SPLIT PIN	4
09	BOU M14x100	2	17	BOLT M14x100	1	25	BOLT M16x110	1
10	POS	1	18	NLT M16	6	26	BOLT M16x90	1

Mögliche Fehler und Problemlösungen

Nr.	Fehler	Grund	Lösung
1	Unzureichendes Anheben	Nicht genug Hydrauliköl	Füllen sie entsprechend Hydrauliköl nach
2	Probleme beim Absenken	G1. Ein beweglicher Teil ist blockiert oder deformiert G2. Zu viel Hydrauliköl	L1. Tauschen Sie diesen Teil aus L2. Lassen Sie entsprechend Hydrauliköl ab
3	Der Kran senkt sich nicht nach dem Heben	Deformierung oder Beschädigung eines Teiles	Tauschen Sie die beschädigten Teile aus
4	Hydrauliköl läuft aus	G1. Fehlerhafte Öldichtung G2. Leichter Bruch oder Beschädigung auf der Oberfläche eines oder mehrere Teile G3. Lockerung der Verbindungen	L1. Tauschen Sie die Dichtung L2. Tauschen Sie die beschädigten Teile aus L3. Ziehen Sie die lockeren Teile fest
5	Der Kran lässt sich nicht anheben	G1. Absenkventil nicht geschlossen G2. kein Hydrauliköl oder die Viskosität ist zu hoch G3. Fremdkörper im Hydrauliköl	L1. Ventil schliessen L2. Wechseln Sie das Hydrauliköl L3. Entfernen Sie die Fremdkörper aus dem Ölkreislauf und wechseln Sie das Hydrauliköl
6	Der Kran senkt sich nach oder während der Anhebung ab	Das Ventil ist durch einen Fremdkörper blockiert	Hydraulik reinigen

Service und Garantiebedingungen

Die Fa. Rotek gewährt die gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren.

Ausgenommen von der Gewährleistung sind alle Verschleißteile.

Die Reparaturen werden über den Händler von dem Sie dieses Produkt bezogen haben abgewickelt.

Rotek behält sich vor, Schäden die durch unsachgemäße Handhabung entstanden sind, zu verrechnen.

Dazu zählen unter anderem Schäden, die durch Ölmangel, falsche Treibstoffe / Öle, mechanische Beschädigungen usw. entstanden sind.

Alle Bilder sind Symbolfotos und müssen mit der aktuellen Ausführung nicht übereinstimmen.

Technische Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten.

Weitere Motoren, Stromerzeuger und Pumpen auf Anfrage erhältlich.



Für Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an :

Rotek Handels GmbH, Handelsstr. 4, A-2201 Hagenbrunn

Tel : +43-2246-20791

Fax : +43-2246-20791-50

e-mail: office@rotek.at

<http://www.rotek.at>